

# „Wie ein Aufatmen“

Das Festival Fête de la Musique plant wieder Livekonzerte – Bewerbungen sind noch bis 31. März möglich

Von Vanessa Gregor

Musik an vielen Orten der Stadt, live oder im Stream – schon vergangenes Jahr bewiesen die Veranstalter der Fête de la Musique in Leipzig Kreativität. Corona machte größere Konzerte noch im Sommer unmöglich, also ging es ins Kurzerhand für einen Teil der Veranstaltungen ins Web. Auch 2021 werden diese wieder hybrid, erklärt die Mitorganisatorin Maike Rübsamen von der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Leipzig e.V. „Wir sind positiver Stimmung, dass wir dieses Jahr wieder einen guten Mix zwischen Livekonzerten und dem Streaming schaffen.“

Traditionell findet die Fête de la Musique am 21. Juni statt. Ursprünglich kommt die Idee aus Frankreich, mittlerweile jedoch treten in ganz Europa Musiker



**Auftritt der Leipziger Band Wontanara auf der Geyserhaus-Parkbühne bei der Fête de la Musique 2020.**

FOTO: CHRISTIAN MODLA

und Musikerinnen an verschiedensten Orten kostenlos auf. Seit 2012 auch in Leipzig. Organisiert und gefördert wird die Leipziger Fête unter anderem vom Institut

Français, dem Werk 2 und der Stadt Leipzig. Dabei spielt es keine Rolle, ob Berufsmusiker, Amateur oder Chor auf der Bühne stehen, auch der Stil der Mu-

sik darf variieren. Rund 70 Konzerte auf 40 Bühnen gab es 2019 in Leipzig. Im vergangenen Jahr fanden immerhin noch rund die Hälfte der Veranstaltungen und Konzerte statt.

Hinzu kamen insgesamt fast neun Stunden Stream im Internet, beispielsweise mit einem Konzert der Leipziger Punkrock-Band Parrington im Werk 2. Nach dem ersten Lockdown war die stadtweite Veranstaltung eines der ersten Live-Erlebnisse, zu erleben etwa auf der Parkbühne am Geyserhaus. Das habe sich „wie ein Aufatmen“ angefühlt, so Maike Rübsamen. Sie wünscht sich in Leipzig ein Flair wie in Paris, wo am 21. Juni auch außerhalb der festen Veranstaltungsorte musiziert wird.

Die Planungen für die kommende Fête de la Musique nehmen jetzt konkrete Formen an.

Es werden Locations und teilnehmende Musiker und Musikerinnen gesucht. Der Aufruf für dieses Jahr komme später als üblich – geschuldet der aktuellen Situation, so Maike Rübsamen.

Wer dieses Jahr ein Teil der Fête de la Musique in Leipzig sein will, kann sich bis zum 31. März auf der Homepage bewerben. „Eine Präferenz des Spielortes wäre dabei schön“, ergänzt Maike Rübsamen. Ebenso auch eine Hörprobe. Auch interessierte Besucher und Besucherinnen sollten aufmerksam bleiben, denn wie im vergangenen Jahr soll es 2021 am Abend der Konzerte eine geführte Tour mit dem Fahrrad zwischen den Veranstaltungsorten geben, um möglichst viele Musiker und Musikerinnen zu hören.

**Info** fetedelamusique-leipzig.de